

Wie Ratsfrau Josten-Schneider erklärt, sieht die CDU-Fraktion die E-Mobilität als zentralen Baustein eines nachhaltigen und klimaschonenden Verkehrssystems auf Basis erneuerbarer Energien und hält somit eine Förderung und Integration von E-Mobilität in der Kernstadt und in den Ortschaften auch im Hinblick auf die neuen Baugebiete für unumgänglich. Dass der Gesetzgeber die neuen Mobilitätsformen als Pflichtaufgabe definieren möchte, erachtet sie für wünschenswert. Sie bittet die Verwaltung, den Ausschuss über die Entwicklung der in der Vorlage angesprochenen Maßnahmen (Carsharing etc.) auf dem Laufenden zu halten.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Euskirchen bejaht Fachbereichsleiterin Thünker-Jansen, dass am Römerkanal Infozentrum/Glasmuseum eine Ladestation errichtet werden soll. In der nächsten Woche findet diesbezüglich ein Ortstermin statt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.